

	<p>Objekt: Potsdam-Drewitz: Drei Ansichten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 D-1-00331</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Ansichtskarte mit gedruckter Wiedergabe dreier Schwarz-Weiß-Fotografien. – Rechts in der unteren Hälfte betitelt "Gruss aus Drewitz b. Potsdam". – Darüber (rechts oben): "Colonialwarenhandlung von Paul Herzbach" (Schrägansicht des Gebäudes von der Straße, vor dem Gebäude Personengruppe, vermutlich der Inhaber mit Familie und Mitarbeitern). – Links oben: "Schulhaus" (Schrägansicht von der Straße, rechts daneben Fachwerk[Stall-?]Gebäude). – Links unten: "Potsdamer Strasse". – Rechts unten Textfeld, mit schwarzer Tinte beschriftet in Fortsetzung des Textes von der Anschriftenseite (siehe dort).

Anschriftenseite mit rotem, etwas links der Mitte teilenden Linienvordruck "Postkarte". – Am linken Rand senkrecht: "No. 119 Verlag G. H. Franke, Berlin O., Rewalerstr. 17". – Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Germania-Briefmarke "DEUTSCHES REICH", abgestempelt "DREWITZ (BZ. POTSDAM) 11 11 13 9[-10V.?]".

Mit schwarzer Tinte beschriftet: Rechts adressiert an "Herrn Werner Henning / Berlin S. W. 68 / Alte Jakobstr. 1" – Links Text: "Drewitz, am 10. XI. 13. / Lieber Werner, Deine beiden Karten sowie den Kartenbrief habe ich erhalten, besten Dank dafür. Mit dem Ball am Sonnabend ist das solche Sache. Strenggenommen ist Ballanzug natürlich Frack; für Leute in meinem jugendlichen Alter denke ich genügt zum mindesten Smoking. Vielleicht ist sogar Ballanzug nur als schwarzer Anzug gesagt[?] im Gegensatz zu andersfarbigen Gesellschaftsanzügen. Aber final[?] kann[?] ich es[?] nicht sagen. Karten denke ich auch noch an der Abendkasse zu bekommen; mein Bruder geht [Fortsetzung auf der Bildseite:] auch nicht hin, da er offizielle Kneipe hat. Ob ich zur Vesammlung komme, kann ich von hier aus noch nicht sagen. Wann gibts ein Wiedersehen? / Herzl. Gruß auch Deinen werten Eltern und [...?] Deinem Bruder / Dein Richard". – Links unten Eigentumsstempel (nach 1934, vor 1945) "Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg".

Provenienz: Nachlass Franz Henning (Vater des Adressaten) oder Geschenk Martin Henning (Bruder des Adressaten).

Grunddaten

Material/Technik: Lichtdruck auf Karton
Maße: 8,7 x 13,9 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1913
	wer	Verlag G. H. Franke
	wo	Berlin
Verfasst	wann	10.11.1913
	wer	
	wo	Drewitz (Potsdam)
Empfangen	wann	1913
	wer	Werner Henning (Lehrer) (1893-1916)
	wo	Berlin
Abgeschickt	wann	11.11.1913
	wer	
	wo	Drewitz (Potsdam)
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Franz Henning (1858-1938)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Martin Henning (1891-1959)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Drewitz (Potsdam)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Teltow

Schlagworte

- Ansichtskarte
- Dorfschule
- Dorfstraße
- Gebäudeansicht
- Kolonialwarenladen
- Postkarte
- Schulgebäude
- Straßenansicht